



Protokollauszug

aus der

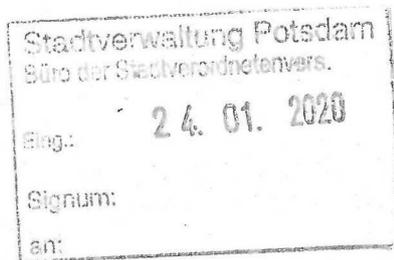
8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

vom 04.03.2020

öffentlich

Top 11.4 Vorlage Gesamtbericht bezüglich Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg
gemäß Beschluss: 18/SVV/0889

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aabel, mündlich. Mit Schreiben vom 20.02.2020 liegt dazu eine schriftliche Information vor, die im Ratsinformationssystem (RIS) dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt ist.



Der Oberbürgermeister

20.01.2020

an den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Mündliche Berichterstattung zur Mitteilungsvorlage „Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg“, 18/SVV/0889

Durch die Stadtverordnetenversammlung erging der Auftrag darzustellen, welche Flächenpotentiale an Gemeinbedarfsflächen es in Potsdam gibt und wo Defizite bestehen, sodass Gemeinbedarfsflächen ausgewiesen werden müssen.

Mit der Mitteilungsvorlage Drucksache 19/SVV/0500 wurden bereits im Mai 2019 erste Ergebnisse zu Möglichkeiten für die Flächensicherung zur mittel- und langfristigen Schaffung zusätzlicher Krippen- und Kindergartenplätze in Babelsberg dargestellt. Ein Gesamtbericht wurde für Anfang 2020 anvisiert.

Aufgrund nachfolgender Punkte wird vorgeschlagen, den Gesamtbericht mit der Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung Ende 2020 vorzulegen:

- Aktuell erfolgt die **erstmalige Erstellung einer Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung** für die Landeshauptstadt Potsdam. Die bereits für Ende 2019 geplante Erstellung der Planung konnte bislang aufgrund fehlender personeller Ressourcen sowie einer erfolglosen externen Ausschreibung nicht umgesetzt werden. Mit der Etablierung des städtischen Planungsbüros und der Besetzung der dazugehörigen Planstelle für den Teilbereich Kita- und Schulentwicklungsplanung erfolgt nun die Erstellung.
- Mit der erstmaligen Erstellung einer Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung verbunden ist die **Umstellung** der Kitabedarfsplanung von einer einjährigen auf eine **mehnjährige Planung** sowie von der Betrachtung der Sozialraumebene auf die **kleinräumige Planungsraumebene**.
- Die Landeshauptstadt Potsdam verfügt bislang über eine im Jahr 2016 veröffentlichte Bevölkerungsprognose 2017 bis 2035. Aktuell erfolgen bereits die Vorbereitungen für die Fortschreibung. Die Fertigstellung der Prognose wird für das III. / IV. Quartal 2020 erwartet. Mit der Prognose werden unter anderem neue Erkenntnisse zur demographischen Entwicklung erwartet. So wird das Wachstum voraussichtlich insgesamt schwächer und regional unterschiedlich ausfallen. Die Bevölkerungsprognose ist eine der **wichtigsten Planungsgrundlagen für die Kita- und Schulentwicklungsplanung**. Mit Veröffentlichung der **Bevölkerungsprognose 2020 bis 2035** würden sich im laufenden Verfahren die Planungsgrundlagen ändern. Eine Genehmigung nach § 102 (3) BbgSchulG des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport kann dann nicht mehr erfolgen. In Rücksprache mit dem zuständigen Referat des Ministeriums soll die Erstellung deshalb mit der neuen Bevölkerungsprognose und daher erst bis Ende des Jahres 2020 erfolgen. Eine Genehmigung wurde mündlich zugesagt, die schriftliche Bestätigung wird erwartet.

Die Integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung wird auch die geforderte Betrachtung von Flächenpotentialen an Gemeinbedarfsflächen und eine Defizitabweisung umfassen. Diese wird dann nicht nur Krippen- und Kindergartenplätze, sondern auch Schul- und

Hortplätze umfassen. Der gewünschte Gesamtbericht zur Mitteilungsvorlage 18/SVV/0889 ist deshalb in der Gesamtplanung inkludiert und wird mit dieser vorgelegt.



Mike Schubert